

## Grau

Dank der Fesselsex-Bücher der »Shades of Grey«-Reihe hat Europas größter Medienkonzern Bertelsmann 2012 seinen Gewinn auf Vorjahresniveau gehalten. Die Erotikromane des US-amerikanischen Buchverlags Random House leisteten einen großen Beitrag zum Konzernergebnis, das unter dem Strich mit 619 Millionen Euro knapp über dem Vorjahreswert (612 Millionen Euro) lag. Das sagte Vorstandschef Thomas Rabe bei der Bilanzvorlage am Dienstag in Berlin. Der operative Gewinn vor Steuern und Zinsen erreichte wie im Vorjahr 1,7 Milliarden Euro. Der Umsatz von Bertelsmann (RTL, Gruner + Jahr) wuchs um fünf Prozent auf 16,06 Milliarden Euro.(dpa/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/198736.grau.html>*